

A23 · AM SEE 23 · GROSSBETTLINGEN · BEI NÜRTINGEN

Ausbildung + Bude.

AZUBI-ZIMMER ALS RECRUITING-BENEFIT

Die Wohnlösung, mit der
Ausbildungsbetriebe ihren Recruiting-
Radius erweitern und Zusagen bis
zum ersten Arbeitstag absichern.

Strategie, Business Case und Umsetzung für
Geschäftsführung, HR und
Ausbildungsverantwortliche



ab 395 € all-in

möbliert · WLAN · Strom · Heizung

Ihre Recruiting-Botschaft in einem Satz:

„Ausbildung + Bude.“



Möbliert bis zur Bettdecke



WLAN, Strom & Heizung
inklusive



Kleine 3er-WG - nur 3
Zimmer

Wohnraum ist kein Neben-Benefit. Er erweitert Ihren Talentmarkt.

Ein möbliertes Azubi-Zimmer löst eine konkrete Eintrittsbarriere - und macht aus einem Ausbildungsangebot ein vollständiges Startpaket.



Reichweite

Bewerberinnen und Bewerber außerhalb des Tagespendel-Radius werden realistisch erreichbar.



Zusage

Die Wohnfrage ist im Gespräch nicht mehr offen, sondern konkret beantwortet.



Vertrauen

Eltern und internationale Kandidaten erhalten Sicherheit, Ansprechpartner und einen planbaren Start.



Umsetzung

Externes Wohnen vermeidet eigenes Immobilienkapital und reduziert den organisatorischen Aufwand in HR.



MANAGEMENT-THESE

Nicht die Miete ist der strategische Hebel - sondern die gewonnene Auswahl, die schnellere Entscheidung und der professionellere Ausbildungsstart.

Der Ausbildungsmarkt ist ein Matching-Markt.

Viele Stellen und viele Suchende bestehen gleichzeitig - weil Region, Beruf, Eignung und Lebenssituation nicht zusammenpassen. Wohnraum kann genau diese regionale Lücke verkleinern.

48 %

der befragten IHK-Betriebe konnten 2024 nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen.

DIHK-Ausbildungsumfrage 2025

73 %

der Betriebe mit Besetzungsproblemen fanden keine geeigneten Bewerberinnen oder Bewerber.

DIHK-Ausbildungsumfrage 2025

54.000

gemeldete Ausbildungsstellen waren zum 30.09.2025 noch unbesetzt.

Bundesagentur für Arbeit

40.000

Bewerberinnen und Bewerber waren zugleich noch unversorgt - ein deutliches Passungsproblem.

Bundesagentur für Arbeit



57 %

sehen Auszubildende aus Drittstaaten als Chance für die Fachkräftesicherung.

Doch bezahlbarer Wohnraum in Betriebsnähe gehört laut DIHK zu den zentralen Hürden. Damit wird Wohnen zum Bestandteil der Recruiting- und Integrationsstrategie.

In Baden-Württemberg wird Wohnraum zum Recruiting-Hindernis.

Die regionale Wirtschaft beschreibt fehlenden geeigneten Wohnraum ausdrücklich als Stolperstein beim Gewinnen von Auszubildenden.



1 von 5

Unternehmen im Land bezeichnet fehlenden geeigneten Wohnraum als Stolperstein bei der Azubi-Gewinnung.

65 Mio. €

Landesmittel für „Junges Wohnen“ - geplant für mehr als 800 neue oder modernisierte Plätze.

Die strategische Konsequenz

- Nicht auf neuen Wohnungsbau warten.
- Bestehende externe Kapazität früh sichern.
- Wohnraum direkt in das Ausbildungsmarketing integrieren.

Der blinde Fleck im Recruiting-Funnel

Ein Ausbildungsbetrieb kann fachlich überzeugen und trotzdem verlieren, wenn die Wohnfrage zwischen Bewerbung und erstem Arbeitstag offenbleibt.



CANDIDATE JOURNEY

Die Wohnfrage entscheidet spät - aber mit hoher Wirkung.



Der Wohn-Benefit schließt die Lücke.

01

Zusage wird belastbar

Die Wohnfrage ist geklärt, bevor Alternativen wieder attraktiv werden.

02

Nichtantritt wird unwahrscheinlicher

Vertrag, Kosten und Einzug sind vor dem ersten Arbeitstag organisiert.

03

Start wird bezugsfertig

Der Azubi kommt an - und kann sich auf Ausbildung und Betrieb konzentrieren.

02

POSITIONIERUNG

Vom Ausbildungsplatz zur Startgarantie.

Eine überzeugende Arbeitgeberpositionierung beantwortet nicht nur: „Was lerne ich?“ - sondern auch: „Wie kann ich dort wirklich anfangen?“

VOM ANGEBOT ZUM ANKOMMEN

Die moderne EVP für Auszubildende

Eine Employee Value Proposition wird glaubwürdig, wenn sie aus konkreten Erlebnissen besteht. Wohnraum verbindet funktionalen Nutzen, emotionale Sicherheit und ein sichtbares Arbeitgebersversprechen.



STARTGARANTIE

Möbliertes Zimmer · fester All-in-Preis · Ansprechpartner · bezugsfertig ab Tag 1



MOBILITÄT & ALLTAG

kurze Wege · ÖPNV · Fahrrad · Internet · Küche · Lernen



ENTWICKLUNG

Ausbildungsqualität · Mentoring · Prüfungsvorbereitung · Perspektive



KULTUR

Team · Wertschätzung · Verlässlichkeit · Gemeinschaft



VERGÜTUNG & BENEFITS

faire Vergütung · Urlaub · Zusatzleistungen

Differenzierungsregel

Je konkreter der Benefit beschrieben, besichtigt und im Prozess verankert ist, desto stärker wirkt er. „Unterstützung bei Wohnungssuche“ ist schwach. „Möbliertes Zimmer verfügbar“ ist beweisbar.

Ein Satz verändert die Wahrnehmung.

Der Wohn-Benefit gehört in Überschrift, Teaser und Gespräch - nicht in die letzte Zeile der Benefit-Liste.

STANDARD

Ausbildung zum Anlagenmechaniker (m/w/d)

Vergütung · Team · Urlaub · Weiterbildung



DIFFERENZIIERT

Ausbildung + Bude.

Möbliertes Azubi-Zimmer verfügbar - all-in, bezugsfertig, nah am Betrieb.

Keyword-Cluster für HR und Personalmarketing

Azubi-Recruiting

Ausbildungsmarketing

Employer Branding

Recruiting-Radius

Candidate Experience

Preboarding

Relocation

Wohnkostenzuschuss

Fachkräftesicherung

internationale Azubis

möbliertes Zimmer

All-in-Miete

kurze Wege

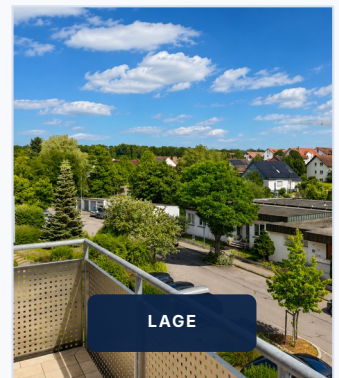
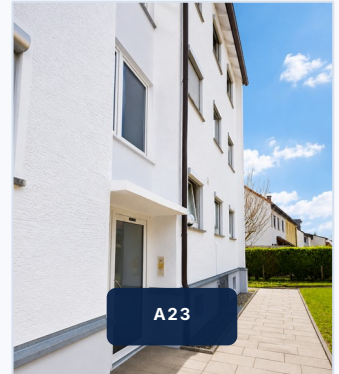
Azubi-Benefit

Ausbildung + Bude

Wohnraum für Auszubildende

StudentCampus A23 in 30 Sekunden

Ein kleines, möbliertes Wohnangebot in Großbettingen bei Nürtingen – konzipiert für Auszubildende, Praktikanten und Berufsstarter.



3

möblierte WG-Zimmer

11 / 15 / 21 m²

drei Zimmergrößen

ab 395 €

All-in-Miete pro Monat

ca. 4 Min.

zur Bushaltestelle

ALL-IN HEISST ALL-IN

Miete, Strom, Heizung, Wasser und Highspeed-WLAN sind enthalten. Möbel, Arbeitsplatz und Bett stehen bereit – keine eigene Erstausrüstung erforderlich.

✓ Möbliert

✓ Highspeed-WLAN

✓ Feste Kosten

✓ Kleine 3er-WG

Produkt- und Preisstand: StudentCampus-Webseite, 31.08.2026. Verfügbarkeit und Vertragsbedingungen sind jeweils aktuell zu bestätigen.

Einziehen mit einem Koffer.

Die Ausstattung übersetzt den Recruiting-Satz in ein überprüfbares Produkt. Alles Wesentliche für Wohnen, Lernen und Ankommen ist vorhanden.



Möbliertes Zimmer

Bett, Matratze, Kissen, Bettdecke und Kleiderschrank



Lernplatz

elektrisch höhenverstellbarer Schreibtisch und ergonomischer Stuhl



Digital bereit

Highspeed-WLAN in der gesamten Wohnung und Smart-TV



Alltag organisiert

Gemeinschaftsküche, Waschmaschine, Trockner und Fahrradkeller



Sicherheit

abschließbare Zimmer, Rauch-/CO-Melder und persönliche Erreichbarkeit



Planbarkeit

fester All-in-Preis ohne klassische Nebenkostenabrechnung

Der Alltag funktioniert ab Tag 1.

Ein gutes Wohnangebot reduziert nicht jede Herausforderung - aber es nimmt Möbelkauf, Internetanschluss, ungeklärte Nebenkosten und den anonymen Neustart aus der Gleichung.



GEMEINSAM ANKOMMEN



KONZENTRIERT LERNEN



FAMILIE DIGITAL EINBINDEN



NACH FEIERABEND ABSCHALTEN

Vier Momente, die HR nicht organisieren muss.

Das Wohnangebot ist nicht nur ein Zimmer. Es ist ein funktionierender Alltag - vom Lernen über Gemeinschaft bis zum Feierabend.

HR

entlastet

Standortvorteil zwischen Nürtingen und Metzingen

Großbettlingen verbindet ruhiges Wohnen mit einem dichten Netz aus Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen, Hochschulen und Mobilitätsangeboten.



Buslinien 185 · 187 · 195 · X19

Für Partnerbetriebe sollte die konkrete Fahrzeit ab A23 individuell geprüft und in der Stellenanzeige genannt werden.

Vier Wohnmodelle im Vergleich

Aus Sicht eines mittelständischen Ausbildungsbetriebs zählt nicht nur die Miete. Entscheidend sind Sicherheit, Geschwindigkeit, Kapitalbindung und HR-Aufwand.

ENTSCHEIDUNGSKRITERIUM	Privater Markt Azubi sucht selbst	Hotel / Boarding Übergangslösung	Eigene Werkswohnung Eigentum oder Hauptmiete	Externes Azubi- Zimmer z. B. StudentCampus
Startgeschwindigkeit	! niedrig	✓ hoch	i mittel	✓ hoch
Planungssicherheit	! niedrig	i mittel	✓ hoch	✓ hoch
Kapitalbindung	✓ keine	✓ keine	! hoch	✓ keine
HR-/Verwaltungsaufwand	! hoch	i mittel	! hoch	✓ niedrig
Flexibilität je Jahrgang	! niedrig	✓ hoch	! niedrig	✓ hoch
Arbeitgebermarke	! gering	i mittel	✓ hoch	✓ hoch
Wohngefühl / Gemeinschaft	i variabel	! niedrig	i variabel	✓ hoch

Qualitative Bewertung für typische KMU-Konstellationen. Konkrete Kosten, Verfügbarkeiten, Verantwortungen und Vertragsrisiken sind im Einzelfall zu prüfen.

Der Markt bewegt sich: Wohnraum wird Talent-Infrastruktur.

Große Konzerne, Mittelständler, Kammern und Kommunen nutzen unterschiedliche Modelle. Gemeinsam ist ihnen: Wohnen wird aktiv organisiert und sichtbar kommuniziert.



Deutsche Bahn

Unterkünfte plus tariflicher Mietkostenzuschuss unter definierten Voraussetzungen.

Lektion: Benefit mit klarer Richtlinie und Prozess.



R. STAHL

Azubi-WGs als Arbeitgeberidee bereits seit 2014.

Lektion: Gemeinschaft schafft einen weichen, aber sichtbaren Startvorteil.



WIR:SÜD Freiburg

89 möblierte Apartments; Unternehmensbeitrag ab 215 € pro Monat.

Lektion: Co-Finanzierung macht Kosten und Verantwortung teilbar.



Tübingen

15 Unternehmen entwickeln gemeinschaftlich Beschäftigtenwohnen.

Lektion: Betriebe kooperieren, wenn der Einzelweg zu kapitalintensiv ist.



Fair Living Dülmen

57 geförderte möblierte Apartments mit Begleitangebot.

Lektion: Wohnen plus Orientierung stabilisiert den Übergang.



Kolping Azubiwohnen

Bundesweite Häuser, möbliert und pädagogisch begleitet.

Lektion: Für bestimmte Zielgruppen ist Betreuung Teil des Produkts.

Business Case: belastbar rechnen, nicht überversprechen.

Wohnraum ist keine Garantie für eine Besetzung. Er ist ein messbarer Recruiting-Hebel, dessen Kosten gegen Reichweite, Zusage und externe Personalgewinnung gestellt werden können.

26.210 €

Bruttokosten Ausbildung p. a.

18.124 €

produktive Erträge p. a.

8.086 €

Nettokosten Ausbildung p. a.

13.689 €

externe Gewinnung je Fachkraft

Orientierungswerte BIBB-Kosten-Nutzen-Erhebung 2022/23

Beispiel: 200 € Wohnkostenzuschuss pro Monat

Jahresbudget Wohnzuschuss



2.400 €

Ø externe Fachkraftgewinnung



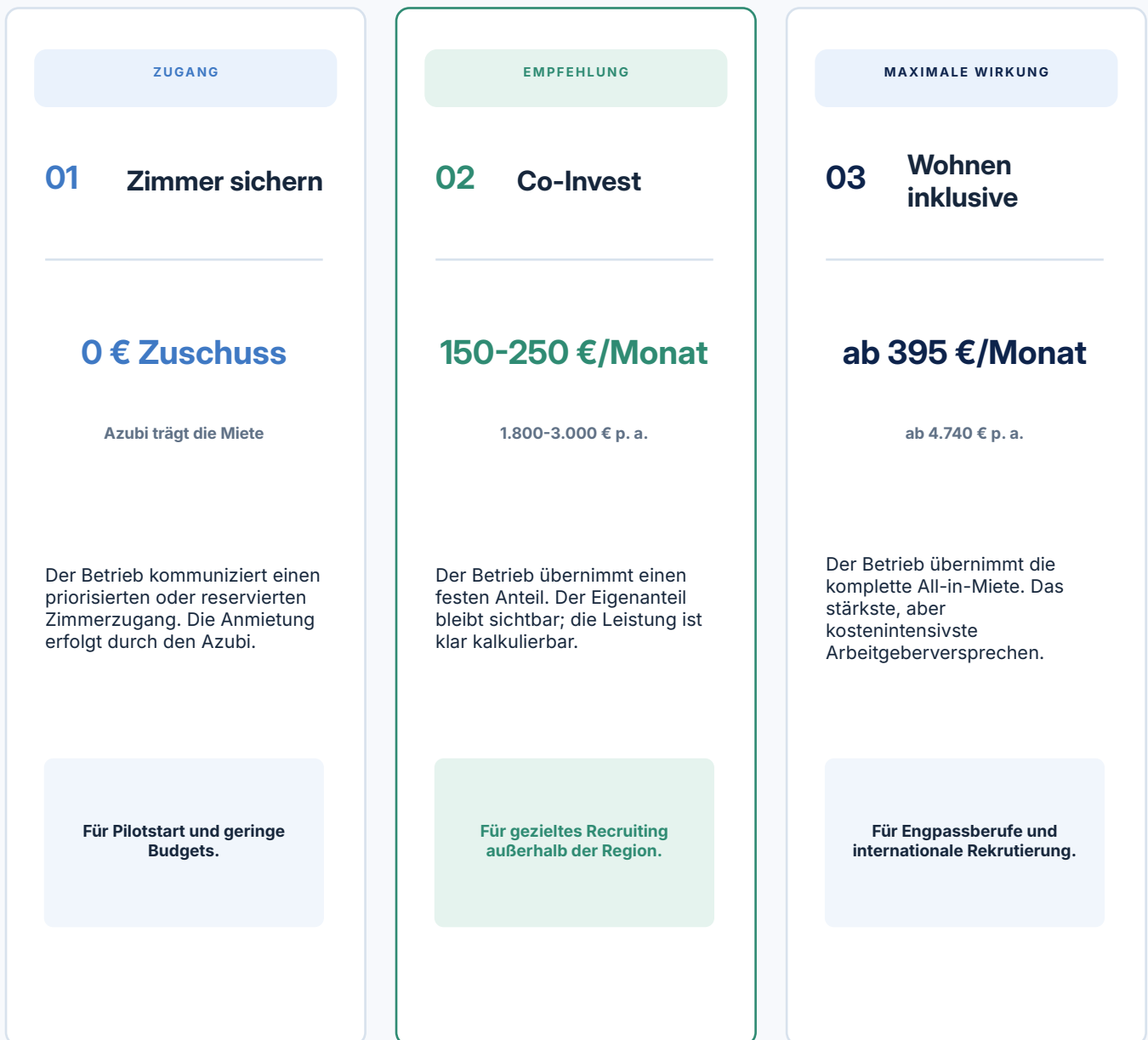
13.689 €

2.400 € entsprechen rund 18 % des BIBB-Durchschnittswerts für die externe Gewinnung einer Fachkraft.

Entscheidungsformel $\frac{\text{Zusätzliche qualifizierte Bewerbungen} \times \text{höhere Zusagewahrscheinlichkeit} \times \text{Wert einer erfolgreichen Besetzung}}{\text{Wohnbudget} + \text{Prozesskosten}}$

Drei Modelle - vom Zimmerzugang bis „Wohnen inklusive“

Der beste Einstieg für die meisten Mittelständler ist ein transparenter Zuschuss mit gesichertem Zimmerzugang. Er ist sichtbar, budgetierbar und skalierbar.



Empfohlenes Pilotmodell für Ausbildungsbetriebe

Ein schlanker Standard schafft Wirkung, ohne HR mit Einzelfallentscheidungen zu belasten. Die Richtlinie sollte neutral, nachvollziehbar und jährlich überprüfbar sein.

PILOT: 1-2 ZIMMER · 12 MONATE · 200 € ZUSCHUSS/MONAT · KLARE ZIELGRUPPE · MESSBARE KPIs



Zielgruppe

Engpassberufe, Bewerber mit Umzugsbedarf, definierte Mindestentfernung oder unzumutbare tägliche Fahrzeit.



Leistung

Fester monatlicher Zuschuss ab Einzug; auf der Entgeltabrechnung transparent ausweisen und jährlich bestätigen.



Verfügbarkeit

Zimmerkontingent oder priorisierte Anfrage vor Kampagnenstart vertraglich klären. Keine Werbezusage ohne Kapazität.



Fairness

Einheitliche Kriterien unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder persönlicher Sympathie. Entscheidung dokumentieren.



Laufzeit

Pilot zunächst 12 Monate; Fortführung nach Belegung, Recruiting-Effekt, Aufwand und Zufriedenheit entscheiden.

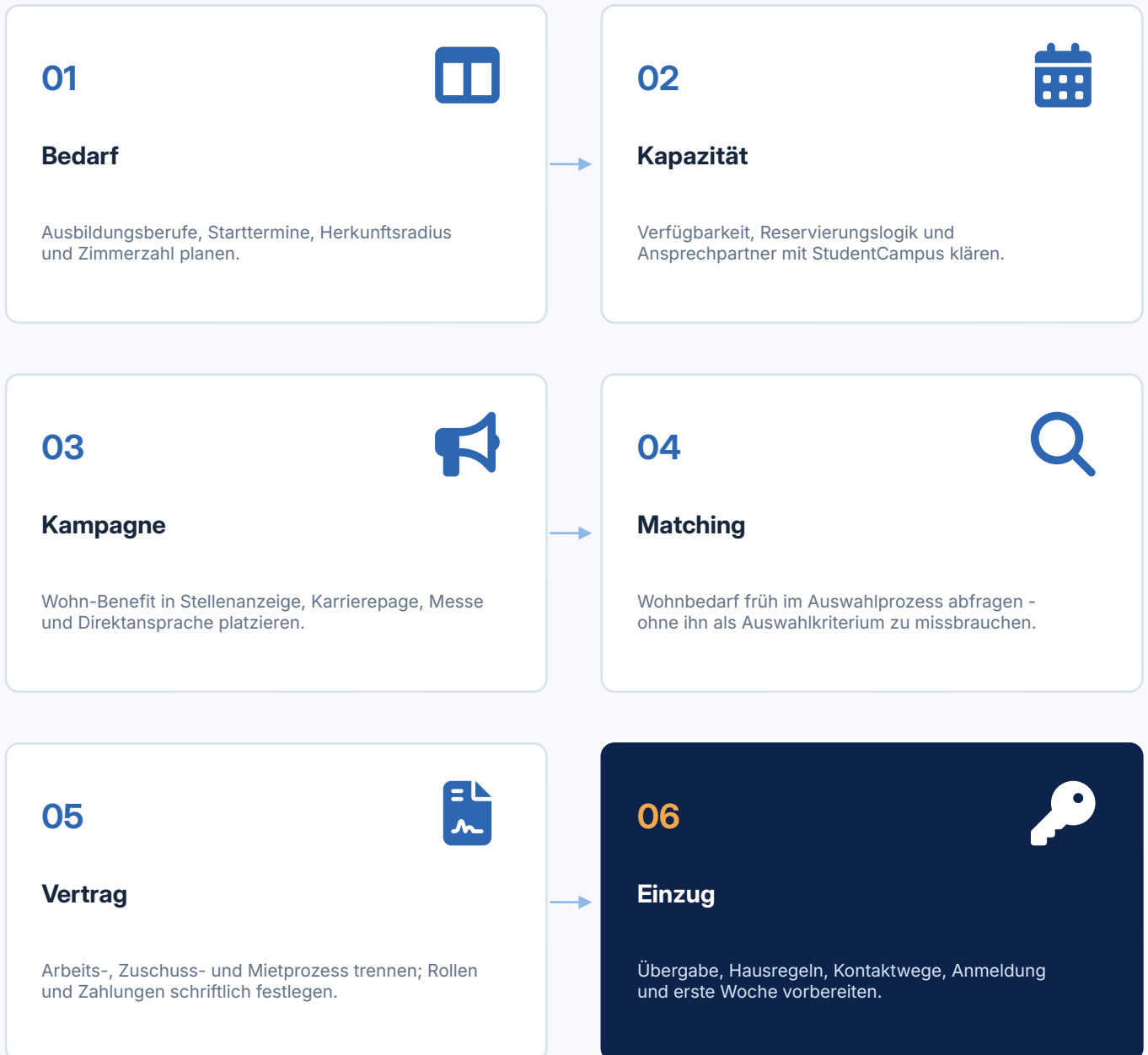


Verantwortung

Eine verantwortliche Person in HR, ein Ansprechpartner beim Wohnanbieter und ein standardisierter Übergabeprozess.

Von der Bedarfsplanung bis zum Schlüssel

Der Benefit wirkt nur, wenn er vor der Ausschreibung verfügbar, im Gespräch verbindlich und am Einzugstag organisiert ist.



Preboarding wird zur Service Experience.

Zwischen Vertragsunterschrift und Ausbildungsstart entstehen Zweifel, Rückfragen und Gegenangebote. Ein sichtbarer Wohnprozess hält Kontakt und baut Sicherheit auf.



Ziel: Der Azubi muss vor dem ersten Arbeitstag nur noch anreisen - nicht mehr suchen, kaufen, anschließen oder improvisieren.

Eltern sind häufig Mitentscheider – besonders bei Minderjährigen.

Professionelles Ausbildungsmarketing spricht die Vertrauenspersonen der Jugendlichen gezielt an. Beim ersten Auszug entscheidet nicht nur der Benefit, sondern seine Verlässlichkeit.



Sicherheit

abschließbares Zimmer, klare Hausordnung, technische Melder und erreichbarer Ansprechpartner



Planbarkeit

feste All-in-Kosten, nachvollziehbarer Vertrag, transparente Kautions und keine Möbelanschaffung



Erreichbarkeit

Video-Rundgang, direkte Rückfragen, Kontakt bei Einzug und im laufenden Mietverhältnis



Überschaubarkeit

kleine 3er-WG statt anonymer Großstruktur und klare Zielgruppe

HR-Microcopy für Eltern

„Sie können Zimmer, Kosten und Vertrag vor der Entscheidung gemeinsam prüfen – vor Ort oder per Video.“

Für internationale Azubis ist Wohnen Teil der Relocation.

Ein konkretes Zimmer beschleunigt das Ankommen. Es ersetzt keine Visa- oder Behördenberatung, schafft aber eine verlässliche Grundlage für Anmeldung, Bankkonto und Alltag.



1

Vor Einreise

Adresse, Mietunterlagen, Ansprechpartner und realistische Kosten schriftlich bereitstellen.

2

Ankunft

Abholung oder klare Route, Schlüsselübergabe, WLAN und erstes Orientierungsblatt.

3

Anmeldung

Wohnungsgeberbestätigung und Hinweise zur zuständigen Meldebehörde vorbereiten.

4

Integration

ÖPNV, Einkauf, Berufsschule, Gesundheit, Bank und lokale Kontaktstellen erklären.

5

Bindung

Regelmäßige Check-ins zwischen Azubi, Ausbilder und Wohnanbieter in den ersten Wochen.



StudentCampus informiert auf Deutsch, Englisch, Französisch und Hindi.

Mobilität ohne eigenes Auto mitdenken

Viele Bewerberinnen und Bewerber sind minderjährig oder besitzen noch keinen Führerschein. Der Wohn-Benefit wird stärker, wenn der Weg zum Betrieb konkret lösbar ist.



ÖPNV-Route

Haltestelle, Linie, Umstieg, erste/letzte Verbindung und Fahrzeit in der Stellenanzeige konkret nennen.



Fahrrad / E-Bike

Sichere Abstellmöglichkeit, Entfernung, Beleuchtung und witterungstaugliche Route prüfen.



Betriebs-Shuttle

Für Frühschicht oder abgelegene Standorte kann ein definierter Sammelpunkt den Talentmarkt erweitern.

BAB: wichtige Hilfe - aber keine pauschale Zusage.

Die Berufsausbildungsbeihilfe kann Auszubildende unterstützen, die während einer betrieblichen Ausbildung nicht bei den Eltern wohnen. Anspruch und Höhe werden individuell durch die Agentur für Arbeit geprüft.

01 Wer? In der Regel betriebliche oder außerbetriebliche Ausbildung; schulische Ausbildungen sind grundsätzlich nicht über BAB abgedeckt.

02 Wovon abhängig? Ausbildungsvergütung, eigenes Einkommen, Einkommen der Eltern bzw. Partner, Wohnsituation und weitere Bedarfe.

03 Wann beantragen? So früh wie möglich. Die Leistung wird grundsätzlich frühestens ab dem Monat der Antragstellung erbracht.

04 Was gilt bei Arbeitgeberzuschuss? Zahlungen oder Sachbezüge können die individuelle Berechnung beeinflussen. Keine pauschale „Kombinierbar“-Aussage ohne Prüfung.

Formulierung für Bewerber

„Je nach persönlicher Situation kann BAB in Betracht kommen. Die Agentur für Arbeit prüft Anspruch und Höhe individuell; wir unterstützen mit den erforderlichen Wohnunterlagen.“



Offizielle Informationen

Bundesagentur für Arbeit:
Voraussetzungen, Antrag und
BAB-Rechner.

HR-Rolle

Nicht berechnen oder versprechen. Früh informieren, Unterlagen bereitstellen und auf die offizielle Prüfung verweisen.

Sechs Leitplanken für eine belastbare Umsetzung

Die Wohnlösung sollte die Ausbildung erleichtern, ohne Mietrecht, Entgeltabrechnung oder Förderlogik zu vermischen. Die konkrete Gestaltung gehört in fachkundige Prüfung.



Arbeits- und Mietvertrag trennen

Wer ist Vermieter, wer zahlt, wer kündigt und was geschieht bei Ende der Ausbildung?
Werkmiet-/Werkdienstwohnungsrecht kann einschlägig sein.



Lohnsteuer und Sozialversicherung

Barzuschüsse sind regelmäßig Arbeitslohn; eine verbilligte Wohnung kann Sachbezug sein. Bewertung und Abrechnung nach § 8 EStG / SVEV prüfen.



Neutrale Anspruchs Kriterien

Distanz, Fahrzeit, Umzugsbedarf, Engpassberuf und Verfügbarkeit schriftlich definieren. Gleichbehandlung und nachvollziehbare Entscheidung sichern.



Datenschutz

Kontaktdaten von Bewerbern, Eltern und Wohnanbieter nur zweckgebunden und mit transparenter Information weitergeben.



Minderjährige

Einwilligung, Vertragspartner, Elternkontakt und Hausregeln vor Einzug eindeutig klären. Keine informellen Absprachen.



Förderkommunikation

BAB, Wohngeld oder Visa nie garantieren. Nur auf offizielle Stellen verweisen und Auswirkungen von Zuschüssen individuell prüfen lassen.

Hinweis: Diese Broschüre ist eine Marketing- und Umsetzungshilfe, keine Rechts- oder Steuerberatung.

Copy & Paste: Stellenanzeige

Die Formulierung muss konkret sein, darf aber Verfügbarkeit, Zuschuss und Fahrzeit nur so versprechen, wie sie intern tatsächlich beschlossen sind.

A · STARK

Ausbildung + Bude.

Du wohnst nicht in der Nähe? Kein Problem. Für geeignete Bewerberinnen und Bewerber steht ein möbliertes WG-Zimmer im StudentCampus A23 bei Nürtingen zur Verfügung - mit festem All-in-Preis, Highspeed-WLAN und bezugsfertiger Ausstattung. Je nach vereinbartem Modell beteiligen wir uns an den Wohnkosten.

B · SACHLICH

Möbliertes Azubi-Zimmer verfügbar

Für Auszubildende mit Umzugsbedarf unterstützen wir den Start mit einem möblierten Zimmer in einer kleinen WG in Großbettingen. Die Kosten sind all-in planbar; der Weg zum Betrieb wird im Bewerbungsgespräch konkret abgestimmt. Die Vergabe erfolgt nach Verfügbarkeit und unseren transparenten Förderkriterien.

C · INTERNATIONAL

Relocation support for your apprenticeship

Starting your apprenticeship from abroad or another region? We support your arrival with access to a furnished room, fixed all-in costs and practical information for registration and local mobility. Visa, residence and public funding decisions remain subject to the responsible authorities.

Pflichtprüfung vor Veröffentlichung: Zimmer verfügbar? · Förderbetrag beschlossen? · Fahrzeit geprüft? · Zielgruppe und Kriterien dokumentiert?

Karrierepage: vom Claim zur Conversion

Die Seite muss Wohnangebot, Voraussetzungen und nächsten Schritt in weniger als 30 Sekunden verständlich machen.

Ausbildung + Bude.

Dein möbliertes Zimmer für den Ausbildungsstart.

Was du bekommst

- möbliertes WG-Zimmer bei Nürtingen
- fester All-in-Preis inklusive WLAN und Energie
- kleine WG und persönlicher Ansprechpartner
- je nach Betrieb Zuschuss zu den Wohnkosten

Zimmer & Benefit prüfen

FAQ, die auf die Seite gehören

- Wer kann das Zimmer nutzen?
- Wie hoch ist mein Eigenanteil?
- Ist das Zimmer garantiert oder nach Verfügbarkeit?
- Kann ich es vorab per Video ansehen?
- Was gilt bei Minderjährigen und BAB?

Conversion-Architektur

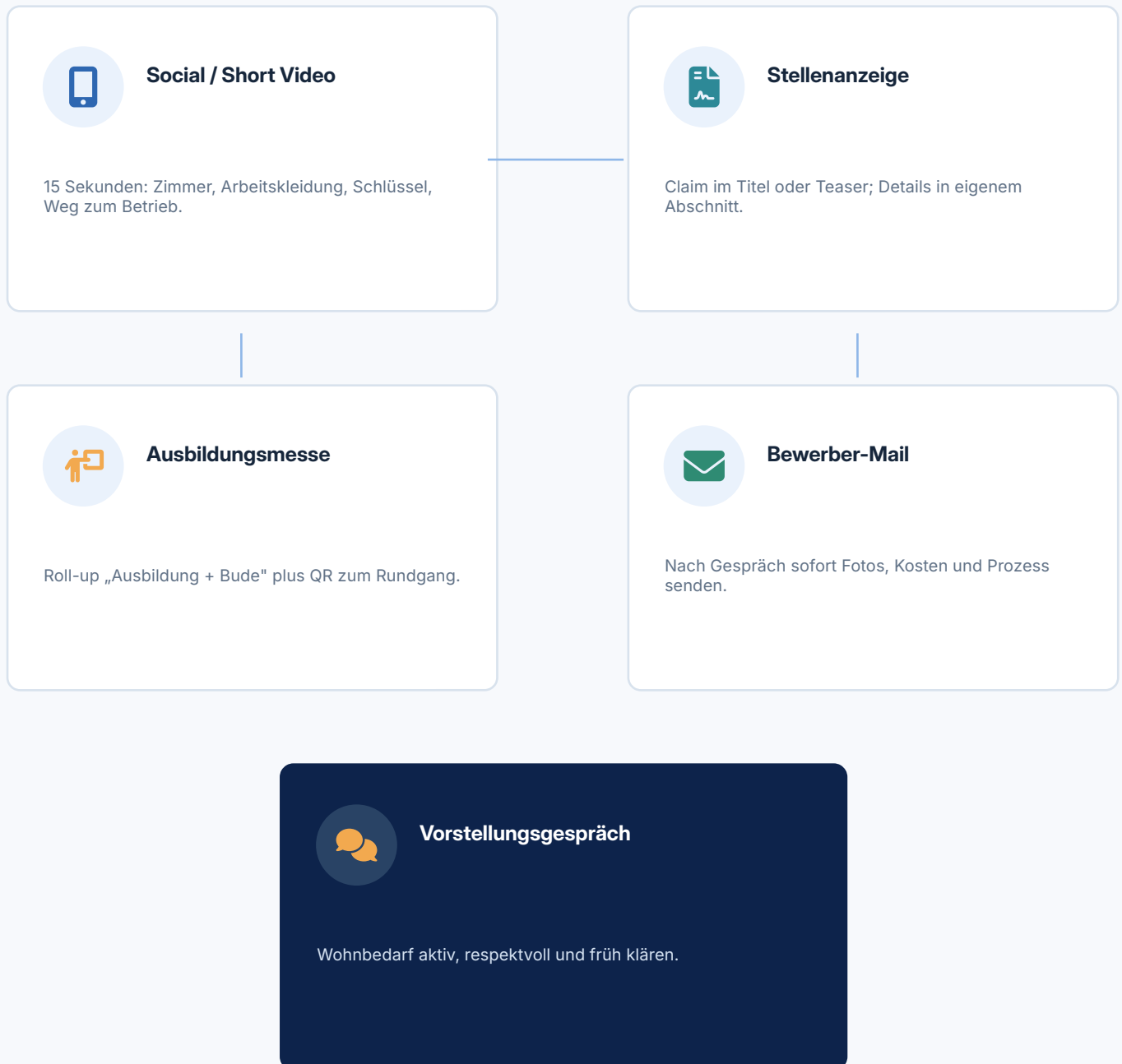
- Claim**
 Wohn-Benefit direkt im sichtbaren Bereich.
- Beweis**
 Echte Zimmerfotos, Preis und Ausstattung.
- Klarheit**
 Fördermodell und Verfügbarkeit korrekt erklären.
- Vertrauen**
 Eltern-, Sicherheits- und Vertragsfragen beantworten.
- CTA**
 Ein Kontakt, kurze Reaktionszeit, Video-Rundgang.



Beispielseite
öffnen

Eine Botschaft - fünf Kontaktpunkte

Wiederholung schafft Glaubwürdigkeit. Der Benefit muss an jedem Kontaktpunkt gleich benannt, gleich erklärt und mit derselben Verfügbarkeitslogik geführt werden.



KONSISTENZ-CHECK

gleicher Claim · gleiche Kostenlogik · gleiche Verfügbarkeit · gleicher Ansprechpartner · gleicher nächster Schritt

Messen Sie den Recruiting-Effekt - nicht nur die Belegung.

Ein Zimmer kann voll sein und trotzdem wenig Recruiting-Wirkung haben. Entscheidend ist, ob der Benefit qualifizierte Reichweite, Zusagen und einen stabilen Start verbessert.

 Bewerberreichweite Ziel: +20 % Anteil qualifizierter Bewerbungen außerhalb 30 km	 Wohn-Interesse Signal für Relevanz Anteil der Bewerber, die den Benefit aktiv anfragen
 Offer-to-Accept Vorher / Nachher Zusagequote bei Kandidaten mit Wohnbedarf	 Time-to-Fill Ziel: sinkend Tage von Veröffentlichung bis unterschriebenem Vertrag
 Move-in Conversion Ziel: >80 % Reservierte zu tatsächlich bezogenen Zimmern	 Probezeit-Stabilität Nicht kausal deuten Beschäftigung nach Probezeit bei Wohnnutzern
 HR-Aufwand Ziel: <90 Min. interne Minuten je Wohnfall	 Kosten je Wirkung Pilot auswerten Wohnbudget / zusätzlich gewonnene Besetzung

Messdesign: 12 Monate Vorher/Nachher oder A/B nach Beruf/Standort; qualitative Bewerber- und Ausbilderinterviews ergänzen.

In 30 Tagen vom Beschluss zur Kampagne

Die Umsetzung benötigt kein Großprojekt. Sie braucht sechs klare Entscheidungen, einen verfügbaren Wohnplatz und ein konsistentes Kommunikationspaket.

WOCHE 1

Entscheiden

- Zielberufe und Bedarf
- Fördermodell und Budget
- neutrale Anspruchskriterien
- interne Verantwortung

WOCHE 2

Sichern

- Zimmerverfügbarkeit
- Reservierungs-/Mietprozess
- Datenschutz und Zahlungsweg
- Eltern-/International-Prozess

WOCHE 3

Produzieren

- Stellenanzeigen-Module
- Karrierepage und FAQ
- Messe-/Social-Assets
- HR-Leitfaden für Gespräche

WOCHE 4

Starten

- Pilotkampagne live
- Bewerber früh qualifizieren
- KPIs ab Tag 1 erfassen
- Review nach 30/90 Tagen

GO-LIVE-ZIEL: klare Zusagefähigkeit vor Veröffentlichung der ersten Anzeige

Die sieben Entscheidungen der Geschäftsführung

Mit diesen Punkten kann HR den Pilot ohne weitere Grundsatzschleife umsetzen.

- | | | | |
|-------|-------------------|--|--------------------------|
| 01 | Ziel | Welche Ausbildungsberufe und Standorte sollen durch Wohnraum leichter besetzt werden? | ☐ |
| <hr/> | | | |
| 02 | Kapazität | Wie viele Zimmer sollen für welchen Zeitraum gesichert oder priorisiert werden? | ☐ |
| <hr/> | | | |
| 03 | Modell | Nur Zimmerzugang, fixer Zuschuss oder vollständige Mietübernahme? | ☐ |
| <hr/> | | | |
| 04 | Budget | Maximalbetrag pro Azubi und Jahr inklusive interner Prozesskosten? | ☐ |
| <hr/> | | | |
| 05 | Kriterien | Entfernung, Fahrzeit, Umzug, Engpassberuf, internationale Rekrutierung, Verfügbarkeit? | ☐ |
| <hr/> | | | |
| 06 | Governance | Wer entscheidet, wer zahlt, wer dokumentiert und wer ist Ansprechpartner? | ☐ |
| <hr/> | | | |
| 07 | Erfolg | Welche KPIs entscheiden nach 12 Monaten über Fortführung oder Ausbau? | ☐ |

BESCHLUSSVORSCHLAG: 12-Monats-Pilot mit zwei Zimmern, 200 € Zuschuss/Monat, klaren Kriterien und Review nach 6 und 12 Monaten.

Markt, Recruiting und Benchmarks

Alle Quellen wurden zuletzt am 31.08.2026 geprüft. Zahlen beziehen sich auf die jeweils genannten Erhebungs- oder Veröffentlichungsstände.

- | | |
|---|--|
| <p>01 BIBB: Kosten und Nutzen der Ausbildung aus betrieblicher Sicht</p> <p>https://www.bibb.de/de/11060.php</p> | <p>09 BIBB: Räumliche Mobilität und Ausbildungszugang</p> <p>https://www.bibb.de/de/220961.php</p> |
| <p>02 BIBB: Presseinfo zur Kosten-Nutzen-Erhebung 2022/23</p> <p>https://www.bibb.de/dokumente/pdf/pmbibbreportkostenundnutzenfinal.pdf</p> | <p>10 BIBB: Mobilität und Vertragslösungsrisiko</p> <p>https://www.bibb.de/dienst/publikationen/download/20885</p> |
| <p>03 DIHK: Ausbildungsumfrage 2025</p> <p>https://www.dihk.de/de/newsroom/ausbildung-2025-viele-betriebe-vor-herausforderungen-157708</p> | <p>11 Deutsche Bahn: FAQ Mietkostenzuschuss</p> <p>https://azubi.deutschebahn.com/resource/blob/5139630/1ed0a581c044d62b2934adf040587b77/Download-FAQ-Mietkostenzuschuss-data.pdf</p> |
| <p>04 Bundesagentur für Arbeit: Ausbildungsmarktbilanz 2024/25</p> <p>https://www.arbeitsagentur.de/presse/2025-45-ausbildungsmarktbilanz-2024-2025</p> | <p>12 R. STAHL: Azubi-WG Praxisbeispiel</p> <p>https://r-stahl.com/de/global/unternehmen/news/raus-aus-dem-hotel-mama-rein-in-die-azubi-wg/</p> |
| <p>05 HANDWERK BW: Wohnraummangel für junge Menschen</p> <p>https://handwerk-bw.de/aktuelles/news-pressemitteilungen/newsdetail/wirtschaft-fordert-weitere-schritte-fuer-azubiwohnraum</p> | <p>13 Handwerkskammer Freiburg: WIR:SÜD</p> <p>https://www.hwk-freiburg.de/azubiwohnen-wirsued/</p> |
| <p>06 IHK Region Stuttgart: Nachwuchs werben mit Ausbildungsmarketing</p> <p>https://www.ihk.de/stuttgart/fuer-unternehmen/fachkraefte-und-ausbildung/personalgewinnung-und-entwicklung/attraktiver-arbeitgeber-personalpolitik/nachwuchs-werben-mit-ausbildungsmarketing-677524</p> | <p>14 DIHK Service: Gemeinschaftliches Wohnen Tübingen</p> <p>https://www.dihk-service-gmbh.de/de/gemeinschaftliches-azubi-und-beschaeftigtenwohnen-in-tuebingen-169942</p> |
| <p>07 KOFA: Ausbildungsmarketing - 10 Tipps</p> <p>https://www.kofa.de/mitarbeiter-finden/ausbildung/azubis-finden/ausbildungsmarketing/</p> | <p>15 IHK Nord Westfalen: Fair Living Dülmen</p> <p>https://www.ihk.de/nordwestfalen/aktuelles/pressemitteilungen/pressemitteilungen2026/pressemitteilungen-2026-juni/mit-azubi-wohnen-nachwuchskraefte-anlocken-7098568</p> |
| <p>08 KOFA: Candidate Experience</p> <p>https://www.kofa.de/mitarbeiter-finden/rekrutierung/candidate-experience/</p> | <p>16 Kolping Azubiwohnen: Informationen für Unternehmen</p> <p>https://www.kolping-azubiwohnen.de/fuer-unternehmen/</p> |

Produkt, Förderung und rechtliche Leitplanken

Die Broschüre kombiniert öffentlich zugängliche Marktdaten mit Produktangaben und Bildmaterial von StudentCampus. Sie ersetzt keine Einzelfallberatung.

- | | |
|--|--|
| <p>01 StudentCampus A23: Startseite, Zimmer, Preise und Standort
https://www.studentcampus.info/</p> | <p>07 § 576 BGB: Kündigung bei Werkmietwohnungen
https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/_576.html</p> |
| <p>02 StudentCampus: Azubi-Wohnung als Benefit
https://www.studentcampus.info/azubi-wohnung-als-benefit/</p> | <p>08 § 576b BGB: Werkdienstwohnungen
https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/_576b.html</p> |
| <p>03 StudentCampus: Info für Ausbildungsbetriebe
https://www.studentcampus.info/betriebe-info/</p> | <p>09 Sozialversicherungsentgeltverordnung (SvEV)
https://rvrecht.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/rvRecht/05_Normen_und_Vertraege/02_S-Z/SvEV/zges_SvEV.html</p> |
| <p>04 Bundesagentur für Arbeit: Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)
https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab</p> | <p>10 Make it in Germany: Arbeitgeber-Unterstützung
https://www.make-it-in-germany.com/de/unternehmen/integrieren/unterstuetzen</p> |
| <p>05 Bundesagentur für Arbeit: BAB-Hinweise 2026
https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/leipzig/presse/2026-21-ausbildung-staerken-bab-kann-bei-miete-und-lebensunterhalt-unterstuetzen</p> | <p>11 Make it in Germany: Wohnen und Anmelden
https://www.make-it-in-germany.com/de/leben-in-deutschland/wohnen-mobilitaet/wohnen-anmelden</p> |
| <p>06 § 8 Einkommensteuergesetz: Einnahmen und Sachbezüge
https://www.gesetze-im-internet.de/estg/_8.html</p> | <p>12 Bundesmeldegesetz
https://www.gesetze-im-internet.de/bmg/BJNR108410013.html</p> |

Methodischer Hinweis

Kausale Aussagen zu Bewerbungszahlen, Ausbildungsabbrüchen oder Leistung werden bewusst nicht versprochen. Der vorgeschlagene Pilot ist mit KPIs zu evaluieren. Produktangaben und Verfügbarkeit können sich ändern und sind vor jeder Kampagne zu bestätigen.

Machen Sie Wohnraum zum Recruiting-Vorteil.

15 Minuten Erstgespräch reichen, um Bedarf, Zielgruppe, Verfügbarkeit und ein passendes Kostenmodell für Ihren nächsten Ausbildungsjahrgang zu klären.

[Zimmer-Kontingent anfragen](#)



[Betriebe-Seite öffnen](#)

Direkter Draht



[+49 156 79813068](tel:+4915679813068)



kontakt@studentcampus.info



www.studentcampus.info



Am See 23 · 72663 Großbettlingen

Ausbildung + Bude.

Ein Satz, der in Stellenanzeige, Messgespräch und Vorstellungsgespräch hängen bleibt.